

Erledigt

Häcki All-Tags-Tauglichkeit als persönlicher PC oder sogar echter Apple

Beitrag von „macdesignerin“ vom 23. November 2018, 19:45

Hallo an @alle

ich setze Hackintosh-Systeme schon seit mehreren Jahren als Produktionsmaschinen ein. Zur Zuverlässigkeit ist zu sagen, dass ein sauber zusammengestelltes System welches ordentlich durchkonfiguriert ist sich hinter keiner originalen Maschine zu verstecken braucht. Im Gegenteil, du hängst jeden vergleichbaren Apple-Rechner um Längen ab. Der Vorteil ist sogar der, das du an fast allen Ecken Ersatzteile bei evtl. Hardware-Defekten (die kommen auch auf den Originalen vor) bekommen kannst. Ich setze diese Rechner im Druckereiwesen ein, da werden die auch ordentlich gefordert. Die Kompatibilität eines guten Hackintosh (die Komponenten sind alle für diesen Zweck ausgesucht) ist mittlerweile ausgezeichnet.

Für einen Produktions-Hacki gilt das selbe, wie für alle anderen Produktionsmaschine: keine Experimente, Versuche, Zockerei und auch nicht jedes Update muss sofort umgesetzt werden. **Das Neueste hat auch die neuesten Fehler, die meistens noch keiner kennt.** Erst wenn ausreichen Meinungen und Erfahrungen vorliegen update ich eine Produktionsmaschine – und meistens erst auf einem geklonten Datenträger.

Wer diese Regeln beachtet, kann mit einem Hackintosh nichts falsch machen.